



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Patrick Friedl**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 13.07.2023

Schutz und Wiederherstellung der Auen in Bayern

In Deutschland sind nur noch etwa 9 Prozent der rezenten Auen ökologisch intakt. Dabei waren die ursprünglichen Auenflächen dreimal so groß. Auwälder zählen dabei zu den artenreichsten Biotoptypen Bayerns. Durch die Abkopplung der Auen von Flüssen und Bächen ist eine Vielzahl der an Gewässer- und Auenbiotope gebundenen Tier- und Pflanzenarten stark gefährdet. Weitere Funktionen der Auen wie z. B. der Hochwasserrückhalt sind beeinträchtigt. Dabei lassen sich durch die Schaffung geeigneter ökologischer Rahmenbedingungen Auen wirksam regenerieren.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|------|--|---|
| 1.a) | Wie viele Hektar Land wurden von den Wasserwirtschaftsämtern in den letzten drei Jahren im direkten Umgriff von Gewässern (z. B. Ufergrundstücke) angekauft (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)? | 3 |
| 1.b) | Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die dafür in den letzten drei Jahren aufgewandt wurden (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)? | 3 |
| 1.c) | Wie verteilen sich die angekauften Flächen auf Gewässer 1., 2. und 3. Ordnung (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)? | 4 |
| 2.a) | Wie groß ist die Fläche der Auen Bayerns gemäß der Abgrenzung der Auenkulisse (bitte für Bayern und die Regierungsbezirke angeben)? | 4 |
| 2.b) | Wie groß ist die durch die Biotopkartierung den Auenlebensräumen zugeordnete Fläche in Bayern (bitte für Bayern und die Regierungsbezirke angeben)? | 4 |
| 2.c) | Wie viel Hektar nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz geschützte Auwälder gibt es in Bayern (bitte für Bayern und die Regierungsbezirke angeben)? | 5 |
| 3.a) | Wie viele Hektar Auen sind durch Rodung seit 2020 verloren gegangen (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)? | 5 |

3.b)	Wie viele Hektar Auen sind als Bannwald ausgewiesen (bitte für Bayern und jeden Regierungsbezirk in Hektar und Prozent der Gesamtauenfläche angeben)?	5
4.a)	Wie viele staatliche Mittel wurden seit 2020 in Bayern für den technischen Hochwasserschutz jedes Jahr an Gewässern erster und zweiter Ordnung aufgewendet?	6
4.b)	Wie viele staatliche Mittel wurden seit 2020 in Bayern für den ökologischen Hochwasserschutz (natürlicher Rückhalt) jedes Jahr an Gewässern erster und zweiter Ordnung aufgewendet?	6
4.c)	Wie hoch ist der prozentuale Anteil der staatlichen Mittel für den ökologischen Hochwasserschutz im Vergleich zu den gesamten staatlichen Mitteln für den Hochwasserschutz (bitte ab 2020 für alle Jahre einzeln angeben)?	6
5.a)	Wie viele Hektar Auenflächen wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 renaturiert (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?	7
5.b)	Wie viele Kilometer Gewässerstrecken wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 renaturiert (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?	7
6.a)	Wie viele Kubikmeter Retentionsraum wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 geschaffen (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?	8
6.b)	Wie viele Kilometer Deichrückverlegungen wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 umgesetzt (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?	8
6.c)	Wie viele Hektar Aue wurden im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 seit 2020 aufgeforstet (bitte Jahr, Landkreis und Hektar der Einzelfläche angeben)?	9
7.	Wie viele Flächenumlegungsverfahren zugunsten eines ökologischen Hochwasserschutzes wurden in den letzten drei Jahren begonnen (bitte Verfahren mit Landkreis und Regierungsbezirk angeben)?	9
8.a)	Wie viele Hektar Überschwemmungsgebiete wurden in den letzten drei Jahren festgesetzt (bitte mit Größe, Landkreis und Regierungsbezirk sowie betreffendem Gewässer angeben)?	9
8.b)	Wie viele Hektar Überschwemmungsgebiete wurden in den letzten drei Jahren einstweilig gesichert (bitte mit Größe, Landkreis und Regierungsbezirk sowie betreffendem Gewässer angeben)?	14
8.c)	Wie viele Kilometer Entwässerungsgräben in Feuchtwiesen wurden in den letzten drei Jahren zurückgebaut (bitte für jedes Jahr mit Namen des Gebietes und Landkreis angeben)?	18
	Hinweise des Landtagsamts	19

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 12.09.2023

1.a) Wie viele Hektar Land wurden von den Wasserwirtschaftsämtern in den letzten drei Jahren im direkten Umgriff von Gewässern (z. B. Ufergrundstücke) angekauft (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)?

Die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung verwaltet das „Besondere Grundvermögen Gewässer“ zweckgebunden für wasserwirtschaftliche Zwecke. Die Gesamtbilanz der verwalteten Fläche ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Wasserwirtschaftsamt	2019		2020		2021		2022		bis August 2023	
	Verwaltete Fläche [ha]	Differenz zum Vorjahr [ha]	Verwaltete Fläche [ha]	Differenz zum Vorjahr [ha]	Verwaltete Fläche [ha]	Differenz zum Vorjahr [ha]	Verwaltete Fläche [ha]	Differenz zum Vorjahr [ha]	Verwaltete Fläche [ha]	Differenz zum Vorjahr [ha]
Aschaffenburg	833	+8	841	+8	842	+1	845	+3	847	+2
Ansbach	4 149	+15	4 164	+15	4 171	+7	4 173	+2	4 174	+1
Deggendorf	7 805	+18	7 823	+18	7 815	-8	7 793	-22	7 788	-5
Donauwörth	5 553	+34	5 587	+34	5 637	+50	5 618	-19	5 617	-1
Hof	1 119	+6	1 125	+6	1 114	-11	1 110	-4	1 131	+21
Ingolstadt	2 713	+13	2 726	+13	2 776	+50	2 790	+14	3 093	+303
Kronach	3 167	-3	3 164	-3	3 171	+7	3 189	+18	3 191	+2
Kempten	5 095	+38	5 133	+38	5 136	+3	5 154	+18	5 154	0
Bad Kissingen	1 476	+5	1 481	+5	1 481	0	1 494	+13	1 495	+1
Landshut	4 600	+11	4 611	+11	4 631	+20	4 634	+3	4 650	+16
München	2 031	+2	2 033	+2	2 033	0	2 040	+7	2 015	-25
Nürnberg	1 227	0	1 227	0	1 228	+1	1 229	+1	1 222	-7
Regensburg	2 828	+6	2 834	+6	2 840	+6	2 854	+14	2 852	-2
Rosenheim	3 458	+18	3 476	+18	3 479	+3	3 481	+2	3 478	-3
Traunstein	3 084	+5	3 089	+5	3 088	-1	3 090	+2	3 093	+3
Weiden	2 879	+1	2 880	+1	2 885	+5	2 892	+7	2 897	+5
Weilheim	6 164	-55	6 109	-55	6 098	-11	6 393	+295	6 405	+12

1.b) Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die dafür in den letzten drei Jahren aufgewandt wurden (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)?

Die Veränderungen der verwalteten Fläche im „Besonderen Grundvermögen Gewässer“ setzen sich aus Kauf- und Verkaufsvorgängen, Tauschvorgängen und Flächenaustausch mit dem Allgemeinen Grundvermögen zusammen. Die finanziellen Aufwendungen hierfür werden nicht zentralisiert erfasst.

1.c) Wie verteilen sich die angekauften Flächen auf Gewässer 1., 2. und 3. Ordnung (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)?

Eine Zuordnung der angekauften Flächen zu einzelnen Gewässerordnungen ist nicht auswertbar, da Flächen insbesondere auch für anschließende Tauschvorgänge erworben werden. Die endgültige Gewässerzuordnung kann sich daher unabhängig von der Lage des angekauften Grundstücks ergeben.

2.a) Wie groß ist die Fläche der Auen Bayerns gemäß der Abgrenzung der Auenkulisse (bitte für Bayern und die Regierungsbezirke angeben)?

Bei der Auenkulisse handelt es sich nicht um eine Darstellung der Auen Bayerns, sondern um die Bereiche, in denen die naturräumlichen Bedingungen eine Auenentstehung zulassen könnten. Innerhalb der Auenkulisse liegen auch Flächennutzungen, die mit einer Auenentwicklung nicht vereinbar wären. Die Auenkulisse hat konzeptionellen Charakter (Maßstab 1:25 000).

Bezug	Auenkulisse (inkl. Gewässerflächen)
Oberbayern	311 490 ha
Niederbayern	179 650 ha
Oberpfalz	120 640 ha
Oberfranken	81 380 ha
Mittelfranken	93 920 ha
Unterfranken	77 760 ha
Schwaben	225 700 ha
Bayern	1 090 540 ha

Neben der sicher ableitbaren Auenkulisse gibt es Flächen wie z. B. große Siedlungsgebiete, für die keine ausreichenden bodenkundlichen Informationen vorliegen, sodass dort nicht über die Zugehörigkeit zur Auenkulisse entschieden werden kann. Diese sind hier nicht berücksichtigt.

2.b) Wie groß ist die durch die Biotopkartierung den Auenlebensräumen zugeordnete Fläche in Bayern (bitte für Bayern und die Regierungsbezirke angeben)?

Bezug	Biotopfläche in Auenkulisse [ha]	Fläche der auentypischen Biotoptypen in Auenkulisse [ha]*
Oberbayern	44 683,43	29 338,79
Niederbayern	15 604,19	12 160,82
Oberpfalz	13 114,42	9 701,02
Oberfranken	10 813,42	6 755,36
Mittelfranken	7 967,82	5 208,74

* Die Auswahl der auentypischen Biotoptypen wurde als Experteneinschätzung vorgenommen. Einbezogen wurden 90 von insgesamt 227 Biotoptypen.

Bezug	Biotopfläche in Auenkulisse [ha]	Fläche der auentypischen Biotoptypen in Auenkulisse [ha]
Unterfranken	9019,40	5270,37
Schwaben	16029,76	11831,93
Bayern	117232,44	80267,02

Für die Auswahl verwendet wurden die Flächen der sicher ableitbaren Auenkulisse (vgl. Antwort auf Frage 2a).

2.c) Wie viel Hektar nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz geschützte Auenwälder gibt es in Bayern (bitte für Bayern und die Regierungsbezirke angeben)?

Seit Mitte der 1990er-Jahre werden bei der Biotopkartierung flächige Wälder > 1 Hektar i. d. R. nicht mehr erfasst. Eine Flächenangabe zu den nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz geschützten Auenwäldern in Bayern ist daher nicht möglich.

3.a) Wie viele Hektar Auen sind durch Rodung seit 2020 verloren gegangen (bitte für jedes Jahr und jedes Wasserwirtschaftsamt einzeln angeben)?

Aufgrund des formulierten Bezugs zu den Wasserwirtschaftsämtern wird angenommen, dass sich die Frage auf Gewässerentwicklungsmaßnahmen bezieht. Durch solche Maßnahmen gehen keine Auen verloren, sondern werden revitalisiert.

Im Auwald sind Gewässerentwicklungsmaßnahmen in der Regel so gestaltet, dass diese keinen Rodungstatbestand erfüllen. Wasserflächen, die dabei im räumlichen Zusammenhang mit dem Auwald geschaffen werden, sind i. d. R. als dem Auwald dienende Flächen anzusehen. Waldblößen, die während der Umsetzung entstehen, werden durch Anpflanzung oder natürliche Sukzession wiederbewaldet.

Ähnlich verhält es sich mit Hochwasserschutzmaßnahmen, welche im Auwald in erster Linie in Form von Deichrückverlegungen durchgeführt werden. Durch den vergrößerten Retentionsbereich verbessert sich der Wasserhaushalt in den vorgelagerten Auen, wovon auch der Auwald profitiert.

3.b) Wie viele Hektar Auen sind als Bannwald ausgewiesen (bitte für Bayern und jeden Regierungsbezirk in Hektar und Prozent der Gesamtauenfläche angeben)?

Regierungsbezirk	Auenkulisse gem. Frage 2a	Bannwald innerhalb der Auenkulisse	Anteil Bannwald an Auenkulisse
Oberbayern	311490 ha	14150 ha	4,50 %
Niederbayern	179650 ha	3774 ha	2,10 %
Oberpfalz	120640 ha	1961 ha	1,60 %
Oberfranken	81380 ha	766 ha	0,90 %
Mittelfranken	93920 ha	3940 ha	4,20 %
Unterfranken	77760 ha	547 ha	0,70 %

Regierungsbezirk	Auenkulisse gem. Frage 2 a	Bannwald innerhalb der Auenkulisse	Anteil Bannwald an Auenkulisse
Schwaben	225700 ha	12784 ha	5,70 %
Bayern	1090540 ha	37922 ha	3,50 %

Hinweis: Die Auenkulisse enthält auch Nichtwaldflächen (z. B. Offenland, Gewässer).

4.a) Wie viele staatliche Mittel wurden seit 2020 in Bayern für den technischen Hochwasserschutz jedes Jahr an Gewässern erster und zweiter Ordnung aufgewendet?

Vorangestellte Anmerkung zu den Fragen 4 a bis 4 c: Hierzu können erst ab dem Jahr 2021 Angaben gemacht werden, weil eine Auswertung mit dem Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramm 2030 ab diesem Zeitpunkt möglich ist. Die Auswertung zu diesen Zahlen erfolgte gemäß der nachfolgenden Systematik des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030:

Säule I – Hochwasserschäden vorbeugen (gesamte staatliche Mittel für Hochwasserschutz gemäß Frage 4 c)			Säule II – Flüsse, Bäche, Auen renaturieren		Säule III – Erlebnisse und Erholung schaffen
Vermeidung/Vorsorge	Technischer Hochwasserschutz (Frage 4 a)	Natürlicher Rückhalt (Frage 4 b)	Ökol. Maßnahmen mit Rückhalt (Frage 4 b)	Ökol. Maßnahmen ohne Rückhalt	Sozialfunktion

In den technischen Hochwasserschutz sind staatliche Mittel in Höhe von 58,7 Mio. Euro (2021) und 61,7 Mio. Euro (2022) investiert worden. Für das aktuelle Haushaltsjahr liegen noch keine abschließenden Angaben zu den getätigten Investitionen vor.

4.b) Wie viele staatliche Mittel wurden seit 2020 in Bayern für den ökologischen Hochwasserschutz (natürlicher Rückhalt) jedes Jahr an Gewässern erster und zweiter Ordnung aufgewendet?

Für das aktuelle Haushaltsjahr liegen noch keine abschließenden Angaben zu den getätigten Investitionen vor. In den natürlichen Rückhalt sind im Rahmen des Programms bisher staatliche Mittel in Höhe von 24,4 Mio. Euro (2021) und 30,3 Mio. Euro (2022) investiert worden.

4.c) Wie hoch ist der prozentuale Anteil der staatlichen Mittel für den ökologischen Hochwasserschutz im Vergleich zu den gesamten staatlichen Mitteln für den Hochwasserschutz (bitte ab 2020 für alle Jahre einzeln angeben)?

Die staatlichen Ausgaben für den Hochwasserschutz haben 2021 65,6 Mio. Euro und 2022 69,6 Mio. Euro betragen. Daraus ergibt sich ein prozentualer Anteil der staatlichen Mittel für den natürlichen Rückhalt zu den gesamten staatlichen Mitteln in Höhe von 37 Prozent (2021) und 44 Prozent (2022).

5.a) Wie viele Hektar Auenflächen wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 renaturiert (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?

Das Bayerische Gewässer-Aktionsprogramm 2030 läuft seit 01.01.2021. Es wurden seitdem insgesamt über 35 Hektar Auenfläche renaturiert.

Jahr	Landkreis	Fläche (ha)
2021	Landshut, Dingolfing-Landau	17,53
2021	Aichach-Friedberg	5,8
2021	Neuburg-Schrobenhausen	0,4
2021	Neuburg-Schrobenhausen	0,2
2021	Pfaffenhofen a. d. Ilm	0,6
2021	Pfaffenhofen a. d. Ilm	0,5
2021	Landshut	0,6
2021	Landshut	0,35
2021	Landshut	1,12
2021	Erlangen-Höchstadt	0,2
2022	Berchtesgadener Land	3,6
2022	Rhön-Grabfeld	0,2
2022	Ostallgäu	2,47
2022	Ostallgäu	0,9
2022	Ostallgäu	0,8
Summe		35,27

Hinweis: Es können nur rechnerisch abgeschlossene Maßnahmen ausgewertet werden. Laufende und noch nicht schlussgerechnete Maßnahmen werden nicht erfasst. Angesichts des zur Beantwortung erforderlichen Auswertungsumfangs können die Angaben innerhalb der Fristsetzung nicht auf Ebene der Einzelflächen ausgewertet werden.

5.b) Wie viele Kilometer Gewässerstrecken wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 renaturiert (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?

Das Bayerische Gewässer-Aktionsprogramm 2030 läuft seit 01.01.2021. Im Jahr 2021 wurden an 145,0 km, im Jahr 2022 an 215,3 km Gewässerlänge Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer abgeschlossen. Maßnahmen zur Habitatverbesserung am Ufer wurden im Jahr 2021 an 42,3 km, im Jahr 2022 an 177,9 km Gewässerlänge abgeschlossen.

Jahr	(Angaben in km)	Summe	OBB	NBY	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2021	Gewässerlänge mit Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer – abgeschlossen	145,0	5,5	6,9	1,2	125,2	1,1	0,0	5,1
2021	Gewässerlänge mit abgeschlossenen Maßnahmen zur Habitatverbesserung am Ufer	42,3	1,0	0,7	7,0	30,2	1,4	0,0	2,0

Jahr	(Angaben in km)	Summe	OBB	NBY	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2022	Gewässerlänge mit Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer – abgeschlossen	215,3	4,6	8,2	7,1	185,0	0,1	1,1	9,2
2022	Gewässerlänge mit abgeschlossenen Maßnahmen zur Habitatverbesserung am Ufer	177,9	1,2	1,2	57,7	111,5	2,5		3,6

Angesichts des zur Beantwortung erforderlichen Auswertungsumfangs können die Angaben innerhalb der Fristsetzung nicht auf Ebene der Landkreise und Einzelflächen ausgewertet werden.

6.a) Wie viele Kubikmeter Retentionsraum wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 geschaffen (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?

Das Bayerische Gewässer-Aktionsprogramm 2030 läuft seit 01.01.2021. Seitdem wurden über 63 000 m³ Retentionsraum geschaffen.

Jahr	Landkreis	Retentionsraum (m ³)
2021	Bad Kissingen	11 872
2021	Augsburg	1 360
2022	Erding	6 000
2022	Ansbach	44 000
Summe		63 232

Hinweis: Es können nur rechnerisch abgeschlossene Maßnahmen ausgewertet werden. Laufende und noch nicht schlussgerechnete Maßnahmen werden nicht erfasst. Angesichts des zur Beantwortung erforderlichen Auswertungsumfangs können die Angaben innerhalb der Fristsetzung nicht auf Ebene der Einzelflächen ausgewertet werden.

6.b) Wie viele Kilometer Deichrückverlegungen wurden seit 2020 im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 umgesetzt (bitte Jahr, Landkreis und Einzelfläche angeben)?

Das Bayerische Gewässer-Aktionsprogramm 2030 läuft seit 01.01.2021. Seither wurden rd. 2 km Deiche zurückverlegt.

Jahr	Vorhaben	Landkreis	Deichrückverlegung (km)
2022	Mangfall, HWS Bruckmühl BA 03	Rosenheim	1,13
2022	HWS Ostrach-Sonthofen, Teil-BA 02a	Oberallgäu	0,9
Summe			2,03

Hinweis: Es können nur rechnerisch abgeschlossene Maßnahmen ausgewertet werden. Laufende und noch nicht schlussgerechnete Maßnahmen werden nicht erfasst.

6.c) Wie viele Hektar Aue wurden im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030 seit 2020 aufgeforstet (bitte Jahr, Landkreis und Hektar der Einzelfläche angeben)?

Das Bayerische Gewässer-Aktionsprogramm 2030 läuft seit 01.01.2021. Seitdem wurden 10,5 Hektar aufgeforstet.

Jahr	Vorhaben	Landkreis	Aufforstung (ha)
2021	Isar 2020, BA18, DR, Hallbergmoos	Freising	10,5

Hinweis: Es können nur rechnerisch abgeschlossene Maßnahmen ausgewertet werden. Laufende und noch nicht schlussgerechnete Maßnahmen werden nicht erfasst.

7. Wie viele Flächenumlegungsverfahren zugunsten eines ökologischen Hochwasserschutzes wurden in den letzten drei Jahren begonnen (bitte Verfahren mit Landkreis und Regierungsbezirk angeben)?

Keines.

8.a) Wie viele Hektar Überschwemmungsgebiete wurden in den letzten drei Jahren festgesetzt (bitte mit Größe, Landkreis und Regierungsbezirk sowie betreffendem Gewässer angeben)?

In den letzten drei Jahren (Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2023) wurden in Bayern insgesamt 150 Überschwemmungsgebiete mit einer Gesamtfläche von 69481,8 Hektar festgesetzt.

Regierungs- bezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Oberbayern	Altötting	Geratskirchner Bach	18,06
	Bad Tölz-Wolfratshausen	Loisach	32,36
		Loisach	0,22
	Berchtesgadener Land	Berchtesgadener Ache	12,63
	Dachau	Ebersbach	7,82
	Erding	Kleine Vils	0,08
	Freising	Abens	0,41
		Kleine Sempt	0,49
	Fürstenfeldbruck	Gröbenbach	2,32
	Garmisch-Partenkirchen	Loisach	2929,83
	Kreisfreie Stadt München	Gröbenbach	55,16
	Kreisfreie Stadt Rosenheim	Mangfall	3,02
	Miesbach	Breitenbach	15,89
		Breitenbach	8,23
		Dürnbach	55,26
		Mangfall	1,88
		Rottach	60,97
		Weißach	88,2
	Mühldorf a. Inn	Inn	719,35
	Neuburg-Schroben- hausen	Donau	168,7
		Kleine Paar	388,17
		Paar	0,2
	Rosenheim	Aubach	15,66
		Chiemsee	69,68
		Ebrach	102,3
		Jenbach	111,04
		Kirchbach	31,48
Mangfall		372,79	
Traunstein	Chiemsee	8845,01	
	Mühlbach	28,97	
Oberbayern	Weilheim-Schongau	Ach	31,73
		Lech	2,4
		Loisach	332,46
		Röllgraben	6,45

Regierungs- bezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Niederbayern	Deggendorf	Donau	12614,9
		Erlachbach	7,6
		Herzogbach	367,94
		Isar	0,09
		Neißlbach	2,4
	Dingolfing-Landau	Bubach	21,15
		Donau	0,17
		Isar	1173,72
	Kelheim	Abens	1531,18
		Donau	7,73
		Feckinger Bach	131,69
		Große Laber	594,08
		Sandelbach	24,73
		Teugner Mühlbach	49,54
	Kreisfreie Stadt Landshut	Osterbach	46,73
		Pfettrach	7,05
	Landshut	Aichbach	32,86
		Bina	0
		Fimbach	7,72
		Fimbach	0,42
		Große Laber	0,16
		Isar	0,05
		Kleine Laber	0,64
		Kleine Sempt	266,2
		Kleine Vils	534,49
		Kleine Vils	0,42
		Marktbach	14,54
		Osterbach	0,34
		Pfettrach	0,08
		Wolfsbach	15,07
		Passau	Aldersbach
	Donau		2,75
	Neißlbach		0,14
Neißlbach	0,13		
Regen	Teisnach	55,62	
Rottal-Inn	Aldersbach	100,5	
	Altbach	144,15	
	Bina	20,15	
	Geratskirchner Bach	122,55	
	Kiritzbach	13,27	

Regierungsbezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Niederbayern	Rottal-Inn	Kiritzbach	0,23
		Luderbach	2,36
		Priembach	11,5
		Tanner Bach	9,79
		Tattenbach	20,28
	Straubing-Bogen	Donau	9,07
		Kleine Laber	1540,99
Oberpfalz	Amberg-Weizbach	Ehenbach	127,96
		Etzelbach	46,81
		Fichtenohe	2,25
	Kreisfreie Stadt Regensburg	Donau	1,78
	Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.	Waldnaab	11,83
	Neustadt a. d. Waldnaab	Ehenbach	0,2
		Haidenaab	1679,36
		Waldnaab	1113,25
	Regensburg	Donau	400,91
		Große Laber	0,89
	Schwandorf	Ehenbach	1,62
		Waldnaab	4,95
	Tirschenreuth	Haidenaab	1,38
Kössein		0	
Oberfranken	Bamberg	Aurach	423,11
		Itz	2,97
	Bayreuth	Ailsbach	18,52
		Aufseß	21,13
		Fichtenohe	105,15
		Haidenaab	82,9
		Kronach	40,45
		Mistel	0,26
		Ölschnitz	22,55
		Roter Main	260,17
		Trebgast	0,25
		Truppach	60,2
		Warme Steinach	0,03
	Weißer Main	60	
	Wiesent	134,44	
	Coburg	Itz	1133,81
		Röden	140,5
	Forchheim	Ailsbach	0,11
		Aufseß	0,93
		Wiesent	1,82

Regierungs- bezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Oberfranken	Hof	Culmitz	20,06
		Höllbach	6,8
		Lamitz	69,45
		Lamitz	0
		Nördliche Regnitz	14,18
		Perlenbach	18,43
		Sächsische Saale	465,83
		Schwesnitz	58,13
		Selbitz	221,43
		Südliche Regnitz	192
		Wilde Rodach	7,66
	Kreisfreie Stadt Bamberg	Aurach	1,23
	Kreisfreie Stadt Bayreuth	Mistel	37,97
		Roter Main	219,19
		Warme Steinach	18,27
	Kreisfreie Stadt Coburg	Itz	118,33
	Kreisfreie Stadt Hof	Nördliche Regnitz	0,04
	Kronach	Haßlach	521,66
		Kronach	158,16
		Leßbach	48,39
		Rodach	708,94
		Wilde Rodach	0,11
	Kulmbach	Friesenbach	69,3
		Koserbach	1,07
		Kronach	0,23
		Laubenbach	2,63
		Roter Main	0,71
		Schorgast	197,01
		Trebgast	182,68
		Untere Steinach	118,66
		Weißer Main	0,36
	Zaubach	31,33	
	Lichtenfels	Rodach	572,25
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Kössein	56,13
		Lamitz	1,75

Regierungsbezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Mittelfranken	Ansbach	Aurach	0,12
	Erlangen-Höchstadt	Gründlach	9,75
		Mittlere Aurach	118,72
	Fürth	Farrnbach	0,09
	Kreisfreie Stadt Erlangen	Mittlere Aurach	0,38
	Kreisfreie Stadt Fürth	Farrnbach	38,41
		Gründlach	2,58
Kreisfreie Stadt Nürnberg	Gründlach	232,97	
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Mittlere Aurach	0,1	
Mittelfranken	Nürnberger Land	Etzelbach	0,09
		Fichtenohe	0,01
	Roth	Aurach	132,68
		Hembach	52,36
Unterfranken	Haßberge	Aurach	1,53
		Itz	193,91
	Main-Spessart	Lohr	179,03
		Main	2804,15
	Miltenberg	Gabelbach	39,61
Schwaben	Aichach-Friedberg	Ecknach	115,15
		Paar	1227,1
	Dillingen a. d. Donau	Brunnenbach	37,35
		Donau	9490,39
		Egau	295,9
		Klosterbach	805,99
		Zwergbach	459,42
	Donau-Ries	Donau	5508,13
		Kleine Paar	2,01
	Günzburg	Donau	27,46
	Kreisfreie Stadt Kaufbeuren	Wertach	50,38
	Kreisfreie Stadt Memmingen	Iller	85,8
	Oberallgäu	Rottach	369,28
		Wertach	13,17
	Ostallgäu	Lech	80,76
		Lech	1556,46
		Wertach	806,96
Unterallgäu	Iller	400,9	
	Wertach	273,03	

8.b) Wie viele Hektar Überschwemmungsgebiete wurden in den letzten drei Jahren einstweilig gesichert (bitte mit Größe, Landkreis und Regierungsbezirk sowie betreffendem Gewässer angeben)?

In den letzten drei Jahren (Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2023) wurden in Bayern insgesamt 103 Überschwemmungsgebiete mit einer Gesamtfläche von 11 252 Hektar vorläufig gesichert.

Regierungsbezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Oberbayern	Altötting	Hirschbach	1,34
	Bad Tölz-Wolfratshausen	Lüßbach	95,53
	Berchtesgadener Land	Saalach	203,62
Oberbayern	Ebersberg	Attel	327,94
		Seeoner Bach	2,31
		Wieshamer Bach	26,77
	Eichstätt	Schambach	115,99
	Erding	Große Vils	0,63
		Schinderbach	8,37
		Strogen	594,97
	Freising	Otterbach	26,78
		Strogen	0,75
	Kreisfreie Stadt Ingolstadt	Sandrach	103,84
	Landsberg am Lech	Mühlbach	3,17
	Miesbach	Festenbach	5,44
		Grambach	1,68
		Kreiter Graben	4,96
		Leitner Graben	1,11
		Mühlauer Graben	0,61
		NN	0,64
		NN	0,55
		Ostergraben	0,46
		Riedlerner Graben	0,32
		Staudenbach	1,89
		Süßbach	0,33
		Mühldorf a. Inn	Grünbach
	Hirschbach		25,85
	Wanklbach		10,37
	Neuburg-Schrobenhausen	Brautlach	66,39
		Sandrach	918,74
	Pfaffenhofen a. d. Ilm	Brautlach	4,32
		Gerolsbach	122,78
		Mettenbach	17,81
		Otterbach	0,49
		Sandrach	1,58
		Wolnzach	143,32
	Rosenheim	Attel	192,93
		Auerbach	26,11
		Chiemsee	714,92
		Litzldorfer Bach	10,97
		Maigraben	42,7
		Prien	98,78
		Steinbach	1,47
	Starnberg	Inninger Bach	28,54
		Lüßbach	135,97
	Traunstein	Alpbach	40,1
		Chiemsee	9,71
		Höllnbach	6,39

Regierungsbezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Oberbayern	Weilheim-Schongau	Rott	19,95
		Säubach	54,34
Niederbayern	Deggendorf	Kollbach	0,01
	Dingolfing-Landau	Kollbach	79,25
		Vils	8
	Kelheim	Schambach	0
	Kreisfreie Stadt Landshut	Bucher Graben	13,15
	Kreisfreie Stadt Passau	Haibach	1,1
	Landshut	Bucher Graben	63,56
		Große Vils	989,13
		Vils	429,08
	Passau	Gaishofener Bach	3,88
	Rottal-Inn	Hitzenauer Bach	56,76
Kollbach		6,12	
Oberpfalz	Amberg-Weizsach	Ehenbach	128,18
		Etzelbach	46,81
		Krumbach	94,37
		Vils	0,76
	Cham	Aubach	26,72
		Chamb	1145,5
		Chamer Bach	53,46
		Kalte Pastritz	62,33
		Ölbrunnbach	31,34
	Kreisfreie Stadt Amberg	Fiederbach	43,38
		Krumbach	19,03
	Neustadt a. d. Waldnaab	Creußen	158,63
		Ehenbach	7,88
		Thumbach	18,99
	Regensburg	Vils	0,13
	Schwandorf	Aschbach	97,61
		Ehenbach	16,58
		NN	12,13
		Rötzerbach	22,88
		Schilternbach	6,39
		Vils	35,82
	Tirschenreuth	Seibertsbach	86,17
		Wondreb	481,68

Regierungsbezirk	Landkreis	Gewässername	Fläche [ha]
Oberfranken	Bamberg	Reiche Ebrach	793,07
	Bayreuth	Trebgast	78,54
	Forchheim	Hirtenbach	38,44
		Schlangenbach	0,62
	Kreisfreie Stadt Bayreuth	Trebgast	1,24
	Kulmbach	Trebgast	0,03
	Lichtenfels	Kellbach	31,88
		Leuchsenbach	54,28
Mittelfranken	Ansbach	Fränkische Rezat	0,14
	Erlangen-Höchstadt	Reiche Ebrach	240,43
		Schlangenbach	75,67
	Kreisfreie Stadt Erlangen	Bucher Landgraben	0,02
	Kreisfreie Stadt Fürth	Bucher Landgraben	98,88
		Wetzendorfer Landgraben	1,92
	Kreisfreie Stadt Nürnberg	Bucher Landgraben	26,12
		Wetzendorfer Landgraben	67,35
	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	Albach	7,99
		Steinach	52,59
	Nürnberger Land	Etzelbach	0,09
	Roth	Fränkische Rezat	330,25
Roth		43,66	
Schwäbische Rezat		69,43	
Weißenburg-Gunzenhausen	Schwäbische Rezat	0,34	
Unterfranken	Aschaffenburg	Aschaff	42,96
	Bad Kissingen	Eschenbach	21,94
		Lauer	0,1
		Lollbach	38,08
		Sulzbach	16,71
	Kitzingen	Reiche Ebrach	4,38
	Kreisfreie Stadt Würzburg	Kürnach	0,05
	Miltenberg	Amorbach	40,54
	Rhön-Grabfeld	Lauer	115,55
Würzburg	Kürnach	39,47	
Schwaben	Aichach-Friedberg	Sandrach	0,32
	Augsburg	Gennach	2,28
	Donau-Ries	Donau	24,92
	Oberallgäu	Seebach	54,33
		Gennach	159,97
	Ostallgäu	Vils	43,21
		Gennach	77,97

8.c) Wie viele Kilometer Entwässerungsgräben in Feuchtwiesen wurden in den letzten drei Jahren zurückgebaut (bitte für jedes Jahr mit Namen des Gebietes und Landkreis angeben)?

Entwässerungsgräben in Feuchtwiesen befinden sich regelmäßig nicht in staatlicher Unterhaltungslast und werden daher nicht systematisch erfasst.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.